



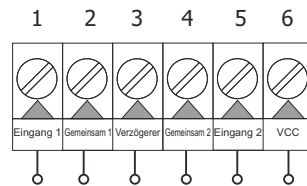
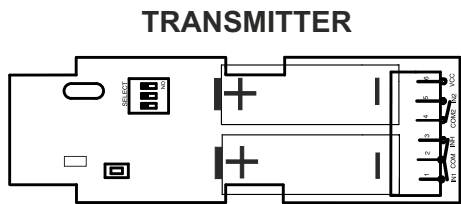
## 1. ALLGEMEIN

-Funksignalübertragungssystem mit zwei Kanälen, gedacht für die Kommunikation von optischen Sicherheitsleisten und beispielsweise des Kontakts der Fußgängeröffnung mit dem Steuerpult. Das Gerät bietet eine lange Batterielebensdauer (mehr als 4 Jahre), wenn Sie den Betrieb auf ohmsch oder mechanisch statt auf visuell konfigurieren.

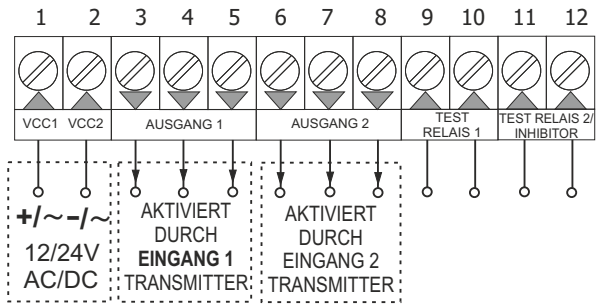
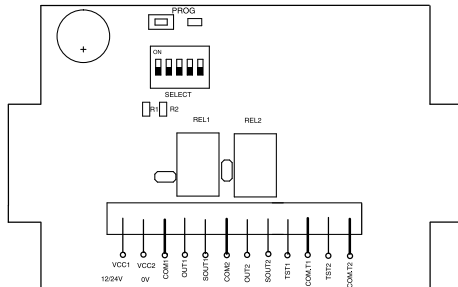
### 1.1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Reaktionszeit < 60 ms. (gemäß TÜV-Testbericht AV86368T Zertifikat Nr. M6A 0908000001 Ref. 01)
- Um die Normative EN13849-1 Cat2 PL-C zu erfüllen, muss vor jeglichem Betrieb ein Relais-Test durchgeführt werden.
- Gerät mit Stromversorgung SELV/PELV.

## 2. ANSCHLUSSKLEMMEN TRANSMITTER UND EMPFÄNGER

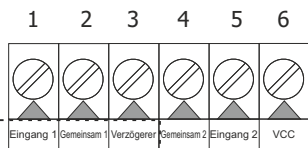


### EMPFÄNGER



## 3. TYPISCHE KONFIGURATION FÜR Low Power Optische Sicherheitsleiste (SENDER)

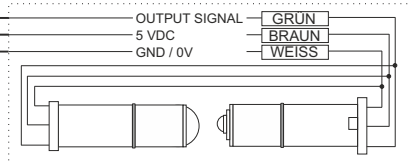
### SENDER



Siehe Punkt 11.1 für andere Anschlüsse des Transmitters.



Energieeffiziente optische Sicherheitsleiste



### Konfigurationsoptionen für optische Schaltleiste



#### 4. KONFIGURIERTYPEN FÜR DIE VERZÖGERUNG DER energieeffizienten optischen Sicherheitsleiste

Der Schlafmodus trennt die Stromversorgung der optischen Schaltleiste (OSE) vom Sender, wenn in den Eingängen 11-12 kein Signal empfangen wird.

Wird ein Signal erkannt, wird die Stromversorgung während des Türmanövers angeschlossen. Es gibt 2 Konfigurationen für den Schlafmodus, abhängig vom Ausgang der Steuereinheit (Impuls- oder Pegelsignal) und ohne\* Schlafmodus.

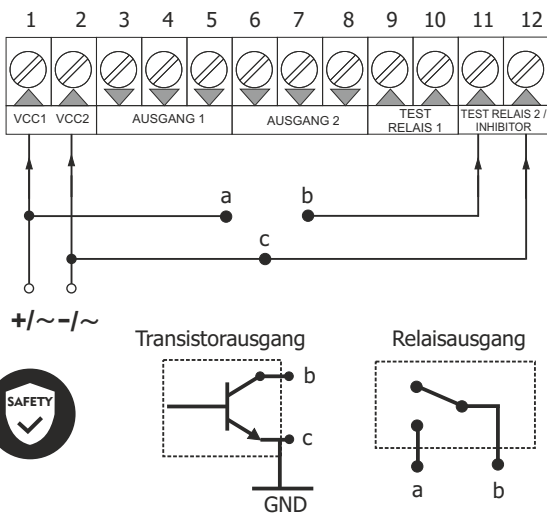
Wie Woher	<b>Bedienfeldes AUTO TEST</b>	<b>Externes Signal</b>
<b>Empfänger</b>	Punkt 4.1	Punkt 4.2

### ACHTUNG!!

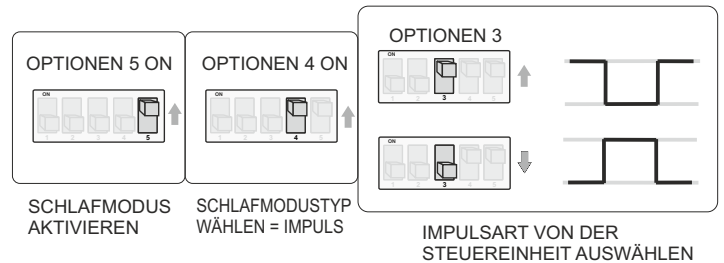
Wenn Sie keine optische Sicherheitsleiste benutzen, empfehlen wir, den Verzögerer zu verwenden, um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern. Im gegenteiligen Fall wird von einer Lebensdauer von 6 Monaten ausgegangen.

Die Konfigurierung der Optionen muss vor der Speicherung der Transmitter im Empfänger erfolgen, sonst funktioniert das System nicht korrekt.

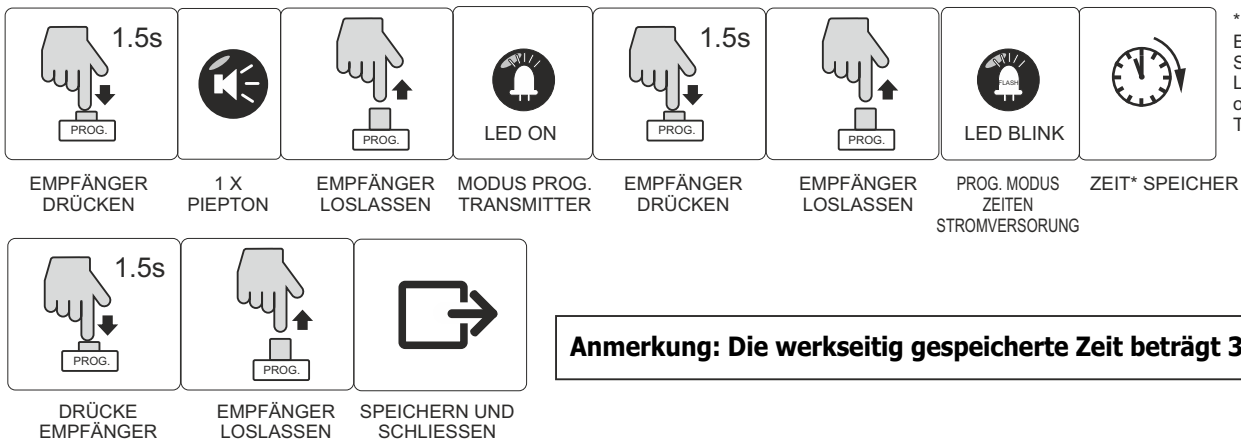
#### 4.1 IMPULS VON DER STEUEREINHEIT



- Vor jedem Manöver ist ein Impulssignal erforderlich.
- Für den Impulsausgang der Steuereinheit muss die Versorgungszeit der optischen Schaltleiste programmiert werden (gleich oder größer als die Zeit für das Türmanöver)(siehe Punkt 4.1.1).



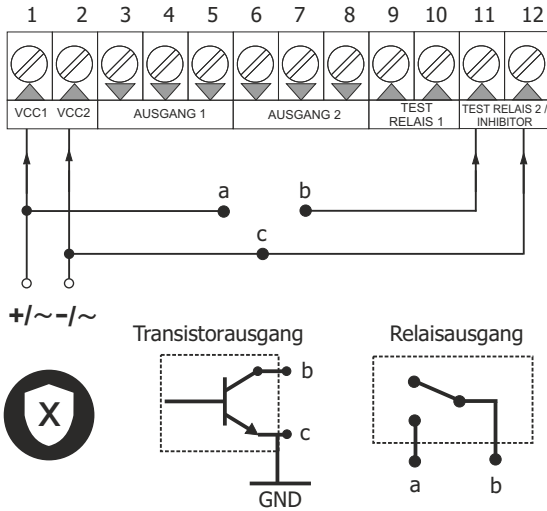
#### 4.1.1 PROGRAMMIERUNG DER STROMVERSORGUNGSZEITEN für den optischen Sensor (nur mit OPTION 4 und 5 - ON)



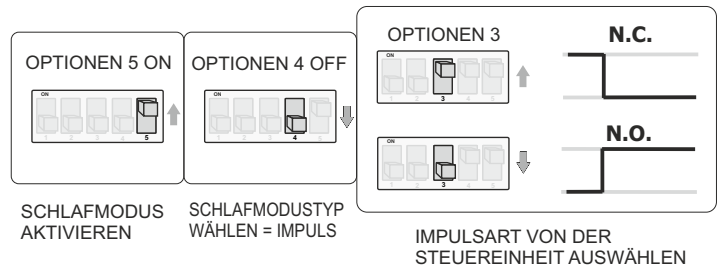
\* Speicherung der Einschaltzeit für Speisung optische Leiste. (Min. gleichlang oder länger als die Torlaufzeit)

**Anmerkung: Die werkseitig gespeicherte Zeit beträgt 30 Sekunden.**

## 4.2 LEVEL-SIGNAL VON DER STEUEREINHEIT (POSITIONIERUNG KONTAKT N.O. oder N.C.)

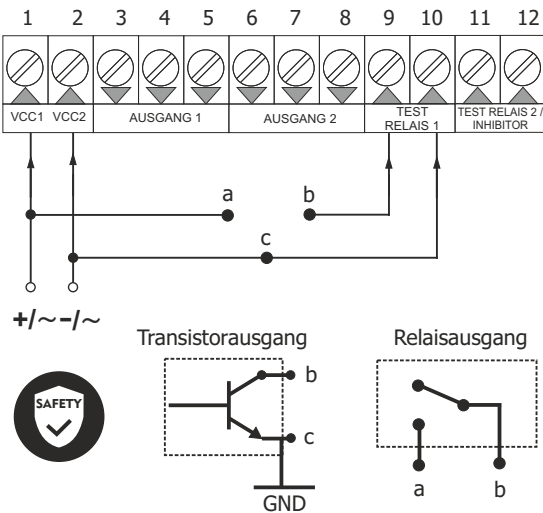


**Vor jedem Manöver muss es ein Signal geben, das während des Manövers aktiv sein muss, um die Stromversorgung der optischen Schaltleiste zu wecken.**

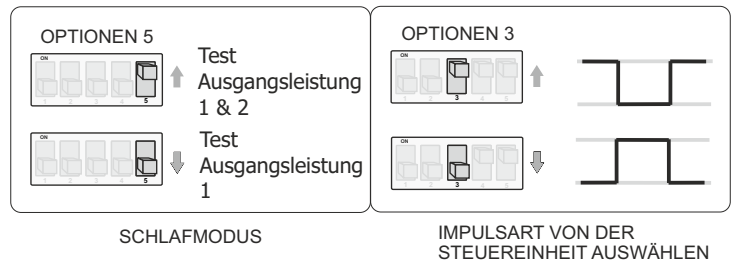


## 5. TESTAUFBAU

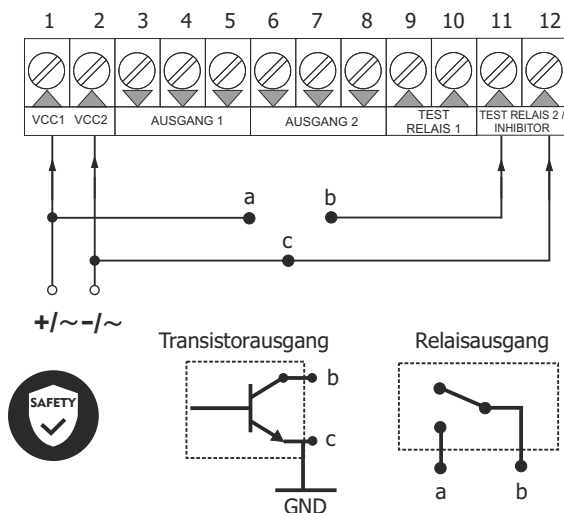
### 5.1 TESTRELAIS-EINGANG 1 KONFIGURATION (9-10)



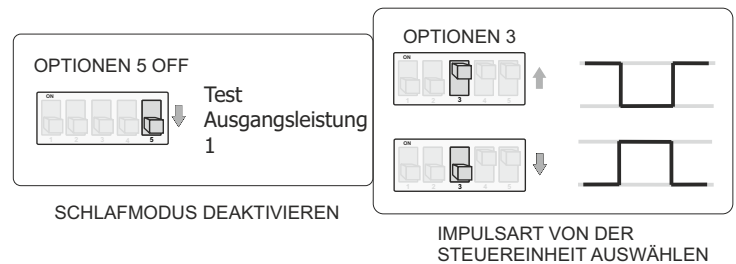
**- Vor jedem Manöver ist ein Impulssignal erforderlich.**



### 5.2 TESTRELAIS-EINGANG 2 KONFIGURATION (11-12)



**- Vor jedem Manöver ist ein Impulssignal erforderlich.**



## 6. EMPFÄNGER: ANSCHLUSSART

Normale Bedingungen, Schaltleiste deaktiviert.		
		<p><b>MIT EINGESETZTER BRÜCKE</b> *Nur 3-4 &amp; 6-7 Ausgänge</p>
		<p><b>OHNE EINGESETZTE BRÜCKE</b></p>

## 7. LED-ANZEIGE DES EMPFÄNGERS



**LED ON** - Sicherheit OK

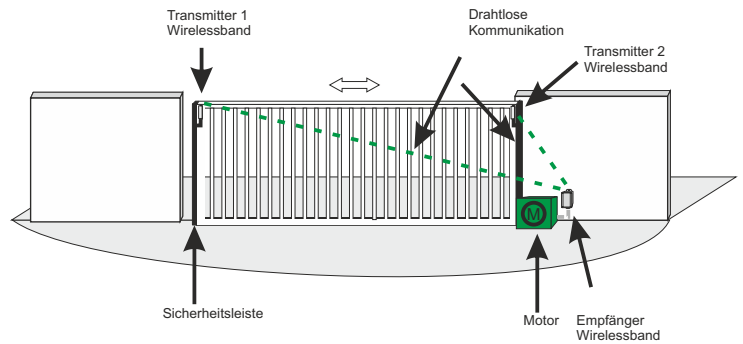
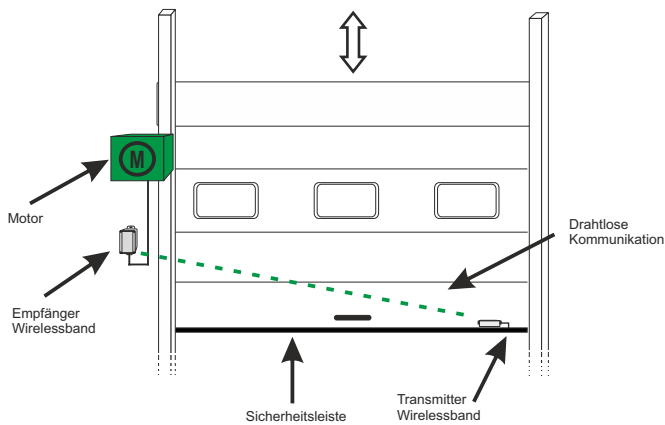


**LED OFF** - Hindernis entdeckt

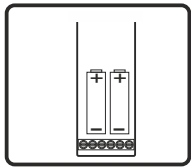
## 8. MONTAGE

SEKTIONALES FABRIKTOR / SCHNELLTOR (OHNE FUSSGÄNGEREINGANG)

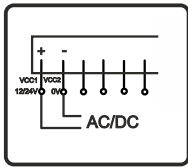
SCHIEBETOR



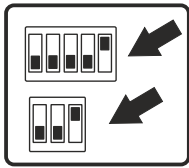
## 9. INBETRIEBNAHME



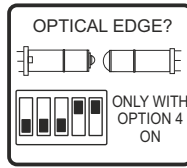
1. BATTERIEN  
EINLEGEN



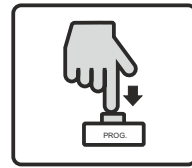
2. EMPFÄNGER  
ANSCHLIESSEN



3. OPTIONEN  
ÜBERPRÜFEN

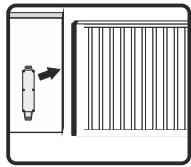


4. KONFIGURIERUNG  
LEISTENTYP (SIEHE  
PUNKT 11.2)

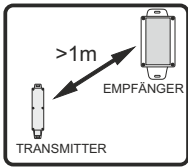


5. SPEICHERN\*  
(SIEHE PUNKT 10.)

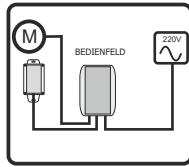
\*WERKSEITIG IST DER  
EMPFÄNGER IM SET IM  
TRANSMITTER  
GESPEICHERT



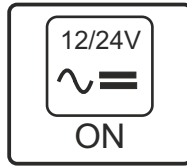
6. INSTALLIEREN UND  
VERKABELN  
MINDESTABSTAND  
TRANSMITTER AM TOR



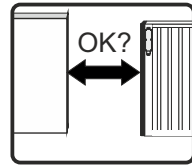
7. GERÄTE 1 m.



8. INSTALLIEREN UND  
EMPFÄNGER  
VERKABELN



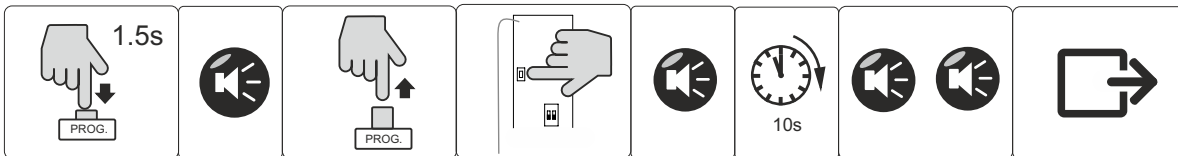
9. AKTIVIEREN  
STROMVERSORGUNG



10. TEST LEISTE / TOR

## 10. SPEICHERVORGÄNGE

### MANUELLE PROGRAMMIERUNG EINES TRANSMITTERS (bis zu 7 Transmitter pro Empfänger)



EMPFÄNGER  
DRÜCKE

1 X  
PIEPTON

EMPFÄNGER  
LOSLASSEN

TRANSMITTER  
DRÜCKEN

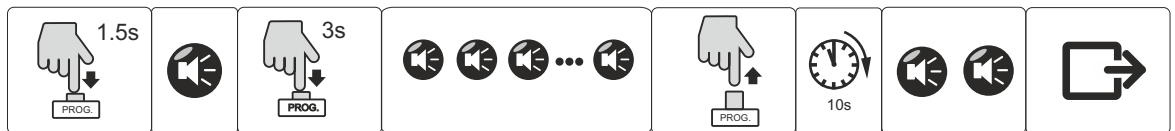
1 X  
PIEPTON

WARTEN

2 X PIEPTÖNE

SPEICHERN UND  
SCHLIESSEN

### RESET DES TRANSMITTERSPEICHERS



EMPFÄNGER  
DRÜCKEN

1 X  
PIEPTON

GEDRÜCKT  
HALTEN

# PIEPTÖNE

EMPFÄNGER  
LOSLASSEN

WARTEN

2 X  
PIEPTÖNE

SPEICHERN UND  
SCHLIESSEN

### ANZEIGE SPEICHER VOLL

Wenn der Speicher voll ist, hört man einige laute akustische Signale, während das System versucht, einen neuen Transmitter zu speichern. Das System kann bis zu 7 Transmitter pro Kanal speichern.

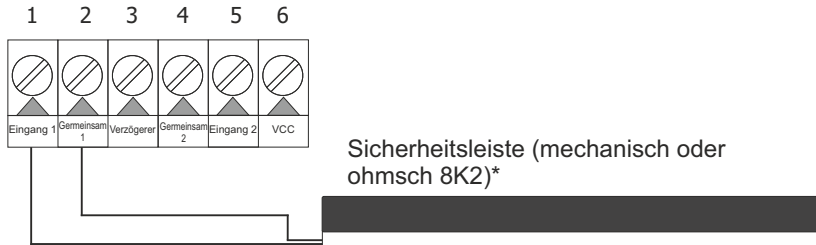
### ANZEIGE BATTERIELADESTAND NIEDRIG

Die Anzeige für niedrigen Batterieladestand besteht aus 4 akustischen Signalen, die jedes Mal ertönen, wenn das System eine Nachricht vom programmierten Transmitter empfängt. Die LED-Notfallanzeige und der Buzzer werden gleichzeitig aktiviert.

## 11. WEITERE KONFIGURATIONEN

### 11.1 SENDER

Eingang 1 als Sicherheitsleiste (mechanisch  oder ohmsch 8K2 )





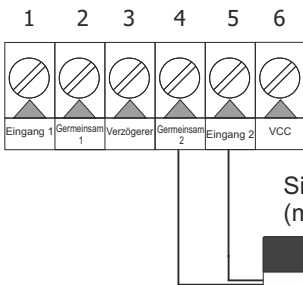
\*Mit Option 1 Transmitter den Typ der Sicherheitsleiste wählen

Ohmsch



Mechanische

Eingang 2 als mechanische  oder ohmsche Sicherheitsleiste (8K2) 



Sicherheitsleiste  
(mechanische oder ohmsch 8K2)

Konfigurierung Optionen Sender und für mechanische oder ohmsche

(siehe Punkt 11.2) +

Ohmsch (ON)



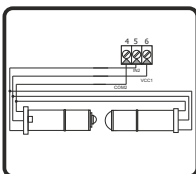
Mechanisch (OFF)

Stromversorgung vom Empfänger aus (ON)

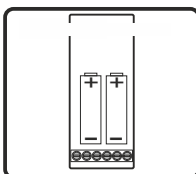


Stromversorgung vom Sender aus (OFF)

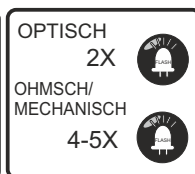
### 11.2 PROGRAMMIERUNG EINGANG 2 als OPTISCHE BZW. MECHANISCHE/OHMSCHE SICHERHEITSLAISTE



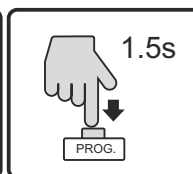
1. OPTISCHE SICHERHEITSLAISTE AN TRANSMITTER ANSCHLIESSEN



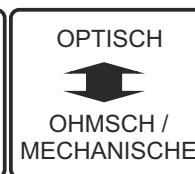
2. BATTERIEN EINLEGEN



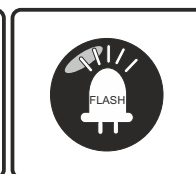
3. ANZEIGE DES AKTUELLEN STATUS (WERKSEITIG OPTISCH)



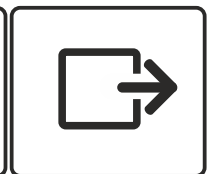
4. ZUM ÄNDERN DES STATUS DRÜCKEN



5. STATUS ÄNDERN



6. LED BLINKT



7. SPEICHERN UND SCHLIESSEN

Werkseitige Konfigurierung optisch Nach der Inbetriebnahme bleiben.

5 Sekunden Zeit, um den Status zu ändern.

Wenn Sie den Status ändern möchten, entfernen und verbinden Sie noch einmal die Batterien.

## 12. SCHALTER FÜR EMPFÄNGEROPTIONEN

1 KLASSE 2		Aktiviert (gemäß Richtlinie UNE-EN 13849-1-2015)
		Deaktiviert*
2 FREQUENZ TRANSMITTER*		869,85 MHz
		868,95 Mhz*
3 RELAISTEST-TYP		Kontakt normalerweise geschlossen (N.C.)
		Kontakt normalerweise offen (N.O.)*
4 SCHLAF-MODUS-TYP		Impuls (Autotest-Kontakt).**
		Level (Positionierung Kontakt).*
5 SCHLAF-MODUS		Aktiviert
		Deaktiviert*

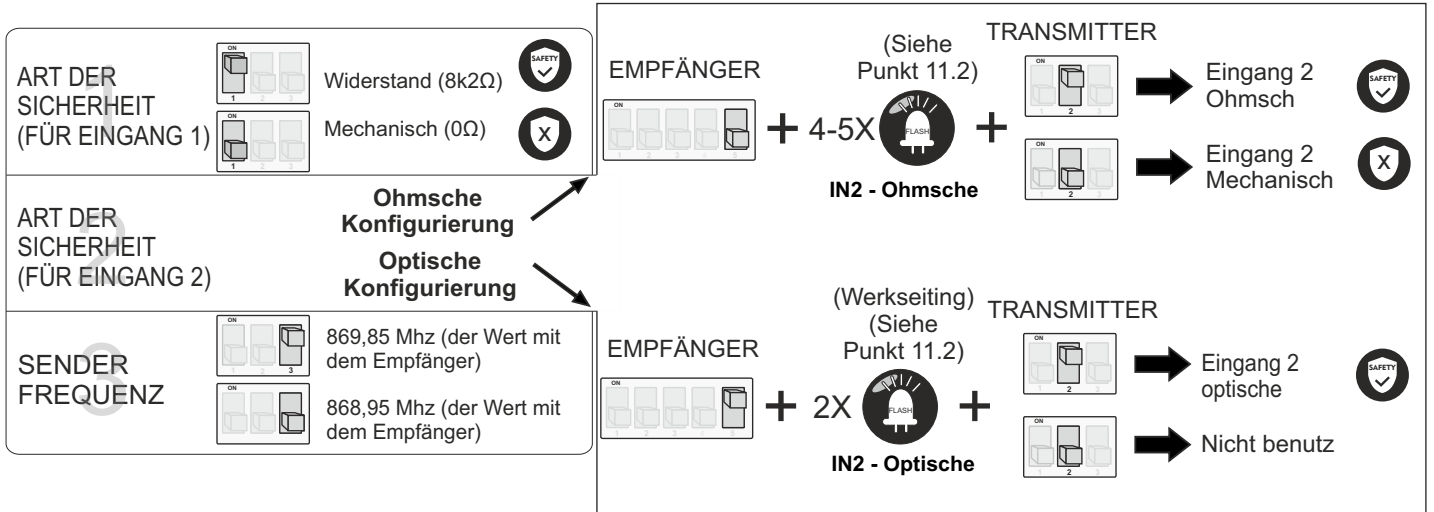
### ACHTUNG:

\*Standardoptionen.

\*\*Mit Option 4 ON, muss die Betriebszeit der optischen Sicherheitsleiste programmiert werden, welche mindestens der Torlaufzeit entsprechen muss. Sehe unter Punkt 4.1.1

\*\*\*Empfänger Konfiguration muss der des Senders entsprechen.

## 13. SCHALTER FÜR TRANSMITTEROPTIONEN



**TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN**

Versorgung Empfänger	12/24 AC/DC
Versorgung Sender	2x AA Lithiumbatterien 3.6V
Batterielebensdauer	Optisch: 2 Jahre (mit Hemmung) Widerstand: >8 Jahre
Eingang Sender	Wählbar über Optionen und Prog. 1 Widerstand / Kontakt / Optisch 1 Widerstand / Kontakt
Sender Sperreingangstyp	Freier Spannungskontakt
Speicher des Empfängers	7 Empfänger pro Kanal
Ausgang Empfänger	2 Relais, mikro Unterbrechung 1B oder freier Spannungskontakt
Test Empfängereingang	2
Typ	- 12/24V AC/DC, Kontakt, offener Koll.
Empfänger Energieverbrauch	0,5 W - 12 V / 1,2 W - 24 V
Spannung (IEC 695-10-2)	PCB (125°C) WRAP (75°C)
Verschmutzungsgrad	2
Schutzklasse (IEC 60529)	Ip55
Frequenzkanäle	868.95MHz & 869.85MHz
Reichweite	100m
Arbeitstemperatur	-35°C to +55°C
über Nominalvolt	330V
Verbrauch Sender	Überträgt 17mA / stand by 16uA
Maximum screw force	0,4 Ncm
Sicherheitsnorm Maschine	13849-1:2015 PL-C kat. 2, mit TEST
Reaktionszeit	60 ms

**ACHTUNG!!**

- Die Installation, Inbetriebnahme und Modifizierung des Systems dürfen nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.
- Vor Arbeiten am System Stromspannung abschalten.
- Das System verfügt über keine Schutzsicherung. Daher wird empfohlen, eine externe Sicherung mit min. 100mA und max. 250mA einzubauen.
- Bei eventuellen Zweifeln ist es ratsam, den Speicher komplett zu löschen (Punk 10.).

KONFORMITÄTSERLÄSUNG CE  
Weitere Informationen finden Sie auf [www.aerf.eu](http://www.aerf.eu)

